

Die ökonomische Bedeutung der europäischen Forst- und Holzwirtschaft

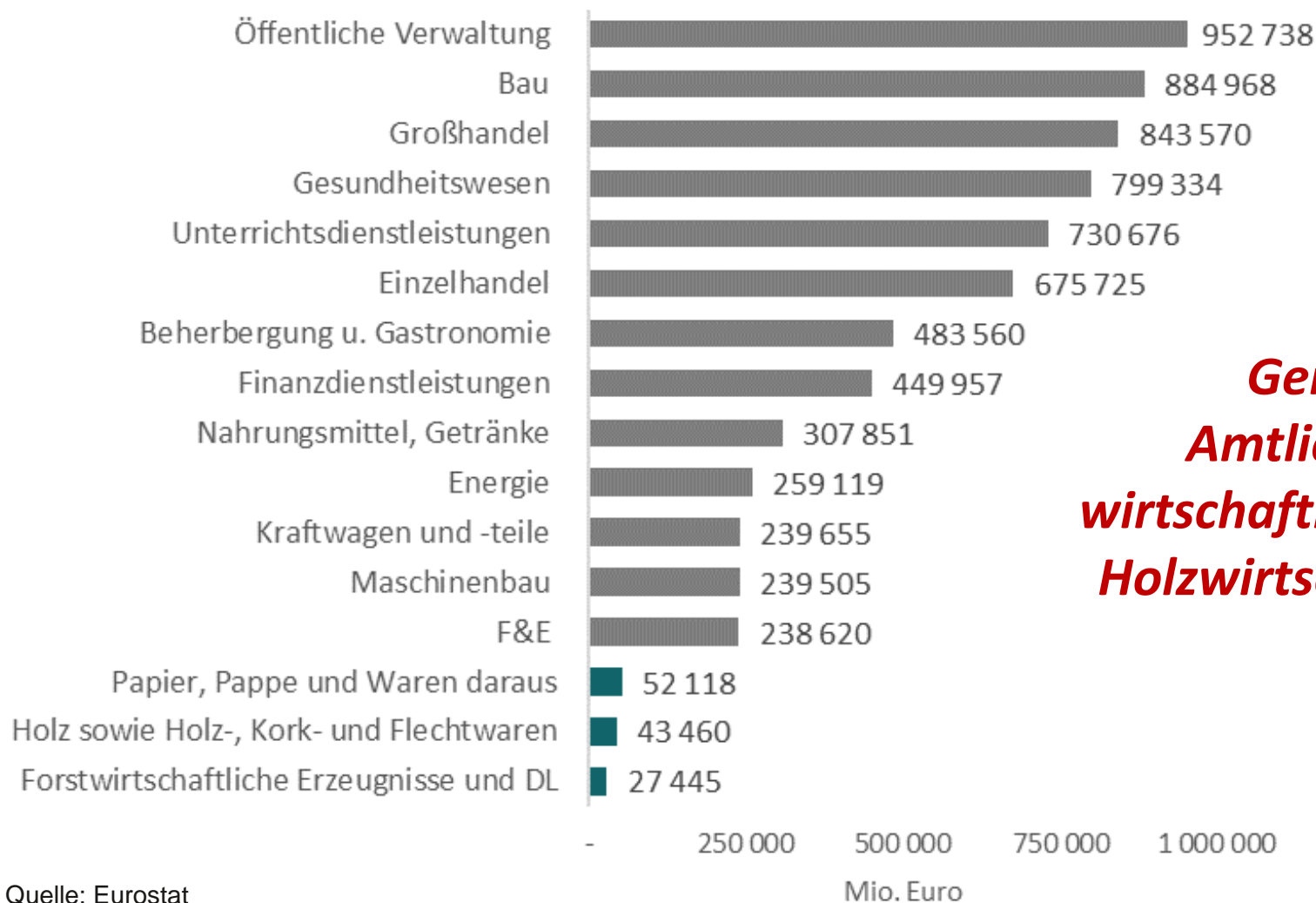
Jahrespressekonferenz der Holzindustrie Österreichs
23. Mai 2024

 **Waldfonds
Republik Österreich**

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft

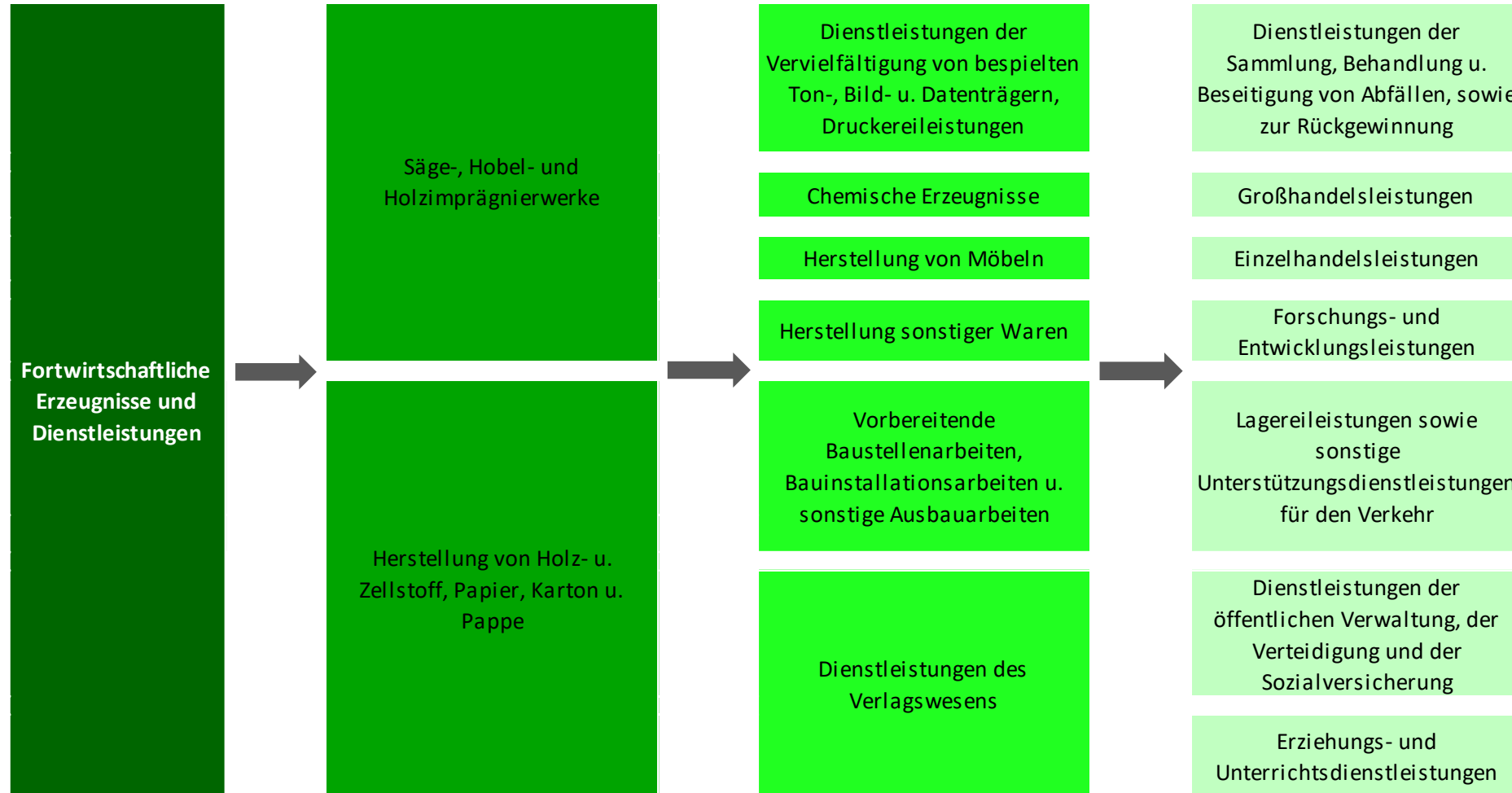
Bisherige Sicht auf die Forst- und Holzwirtschaft

Bruttowertschöpfung (Europa-30)

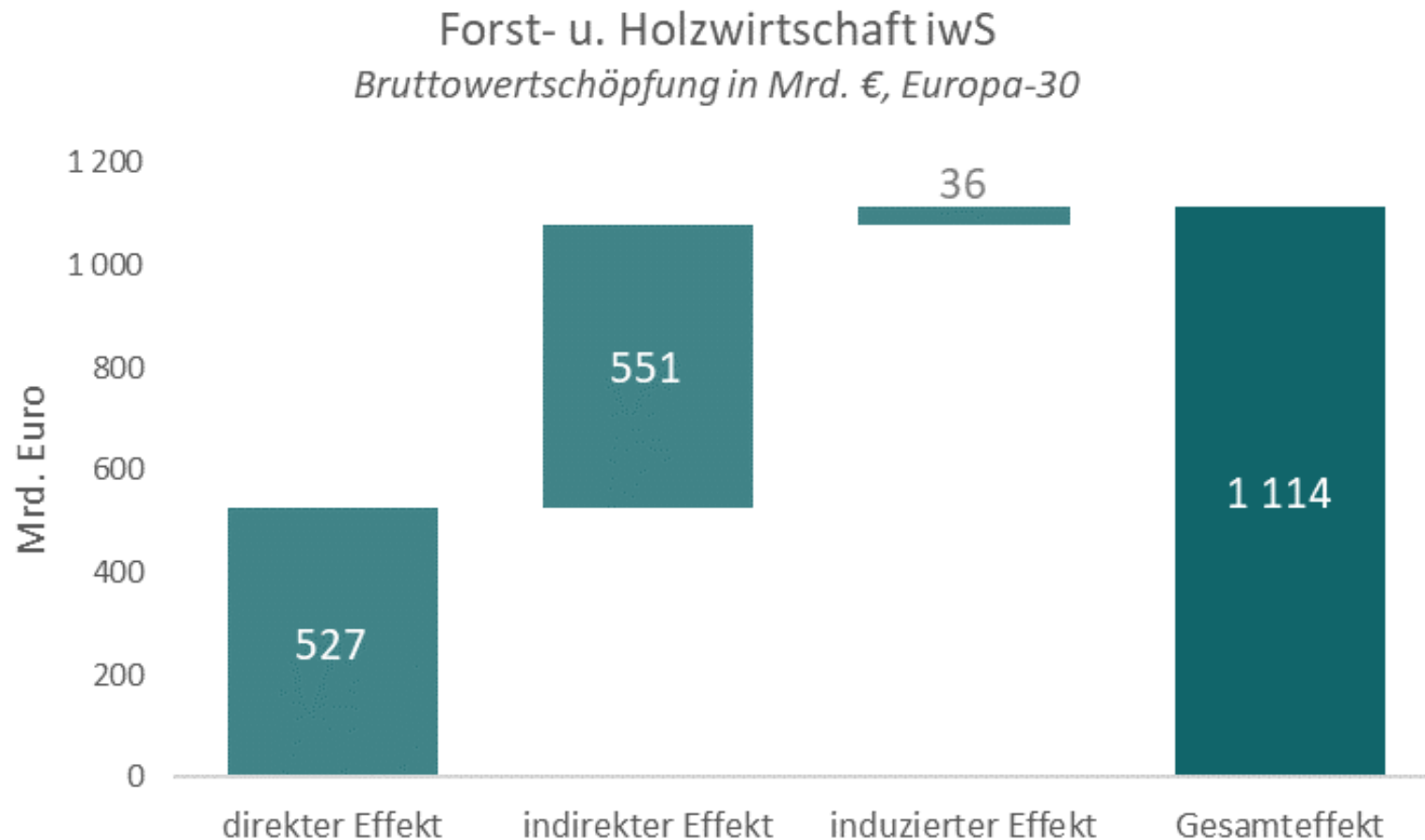


***Gerechtfertigte Annahme:
Amtliche Statistiken können die
wirtschaftliche Bedeutung der Forst- und
Holzwirtschaft nicht adäquat abbilden!***

Definition der Forst- und Holzwirtschaft



Jeder 14te erwirtschaftete Euro in Europa hängt unmittelbar oder mittelbar von der Forst- u. Holzwirtschaft ab



Anteil an BWS:

direkt: 3,34 %

gesamt: 7,06%

BWS-Multiplikator:

2,11

*Dies entspricht der
Wirtschaftsleistung Spaniens
oder 3 x Österreich*

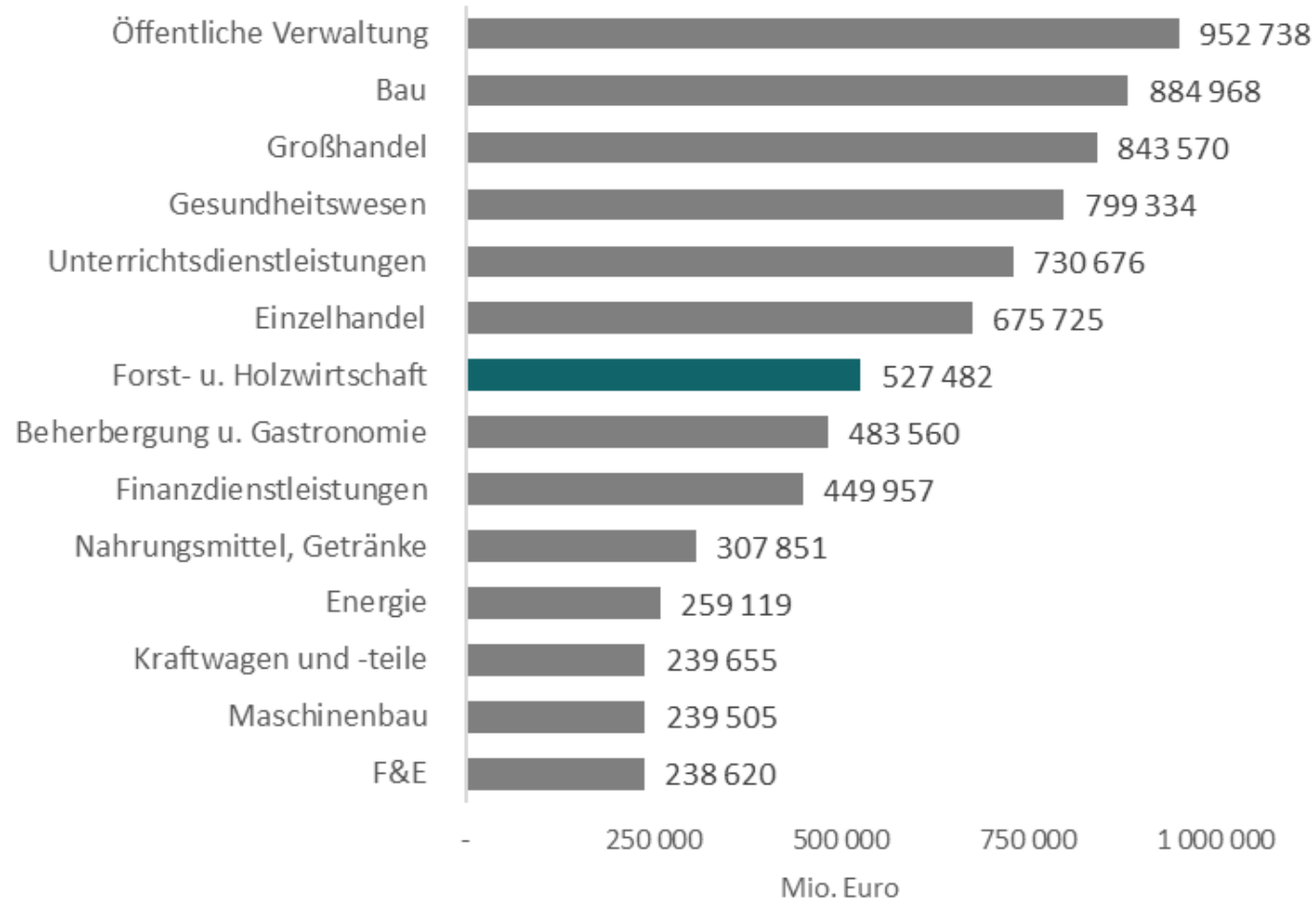
Quelle: Eurostat, eigene Berechnungen

 Waldfonds
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft

Forst- und Holzwirtschaft generiert mehr Wert-schöpfung als Beherbergung und Gastronomie

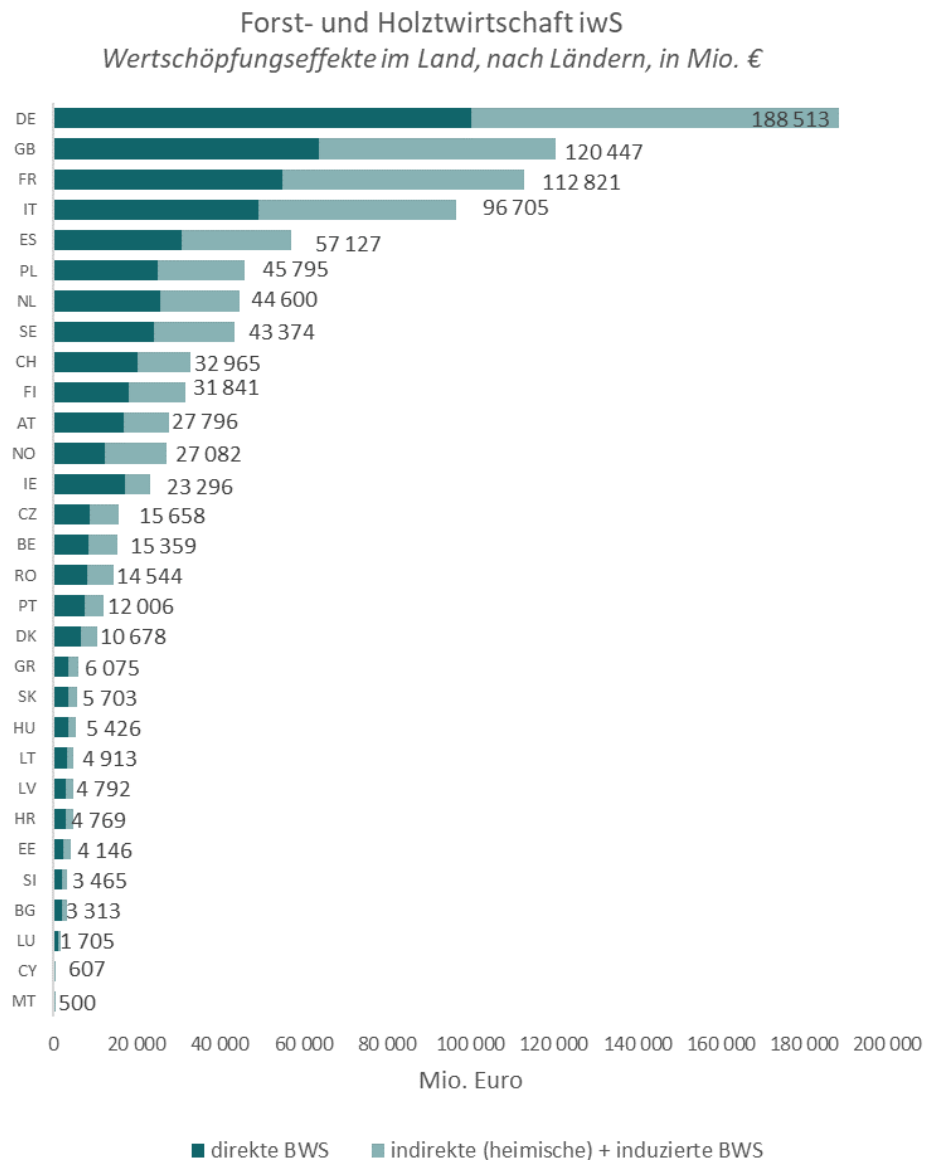
Bruttowertschöpfung (Europa-30)



- Größer als Beherbergung u. Gastronomie zusammen
- Mehr als doppelt so groß wie der Maschinenbau
- Doppelt so groß wie die Energieerzeugung und -versorgung

Bruttowertschöpfungseffekte (Europa-30)

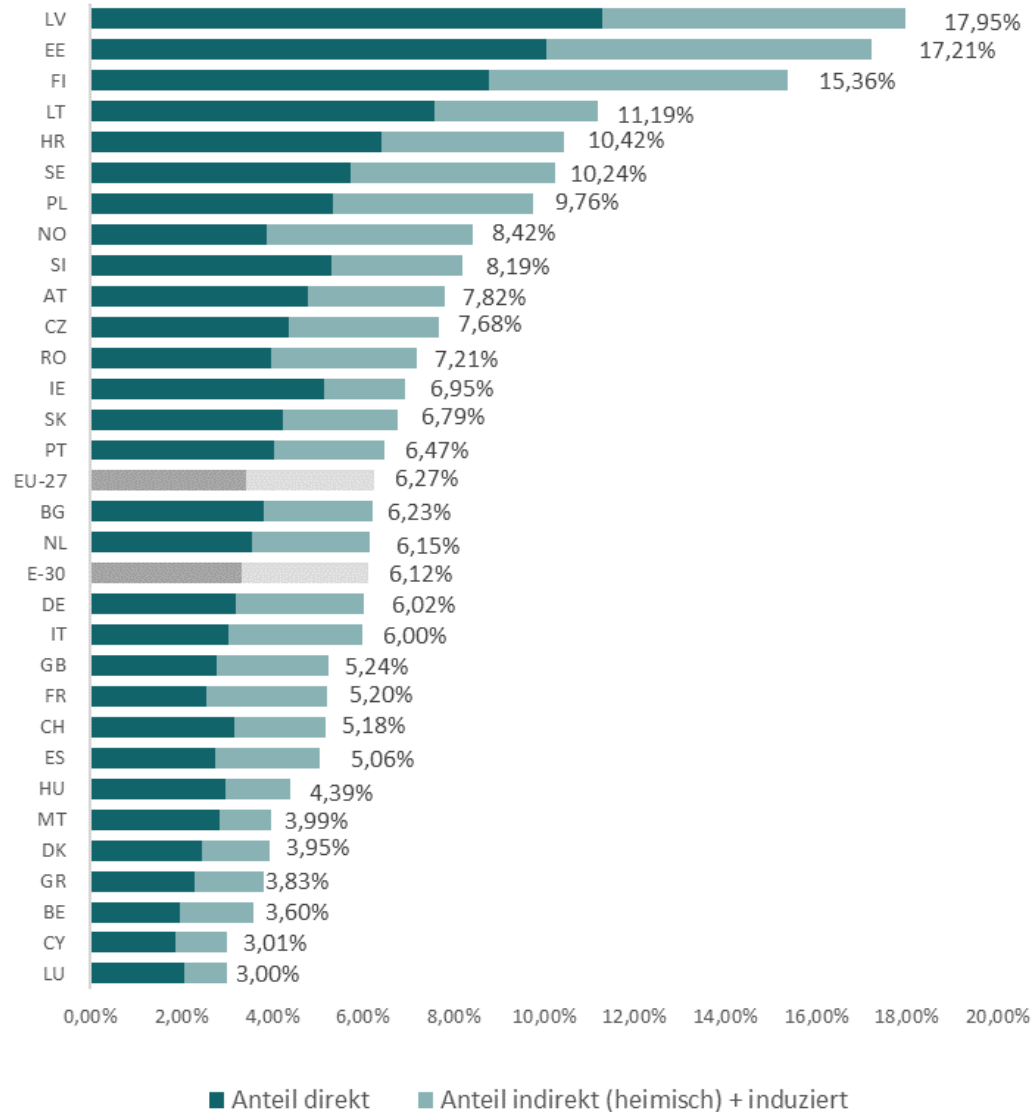
Forst- und Holzwirtschaft iwS, 2019, nach Ländern, in Mrd. Euro



**Top-5 Länder (DE, GB, FR, IT, ES)
stehen für 60% der in der Forst- und
Holzwirtschaft generierten
Wertschöpfung!**

Österreich im europaweiten Vergleich überdurchschnittlich

Forst- u. Holzwirtschaft iWSt
Anteil an nationaler Wertschöpfung, in %



Rang 1: Lettland

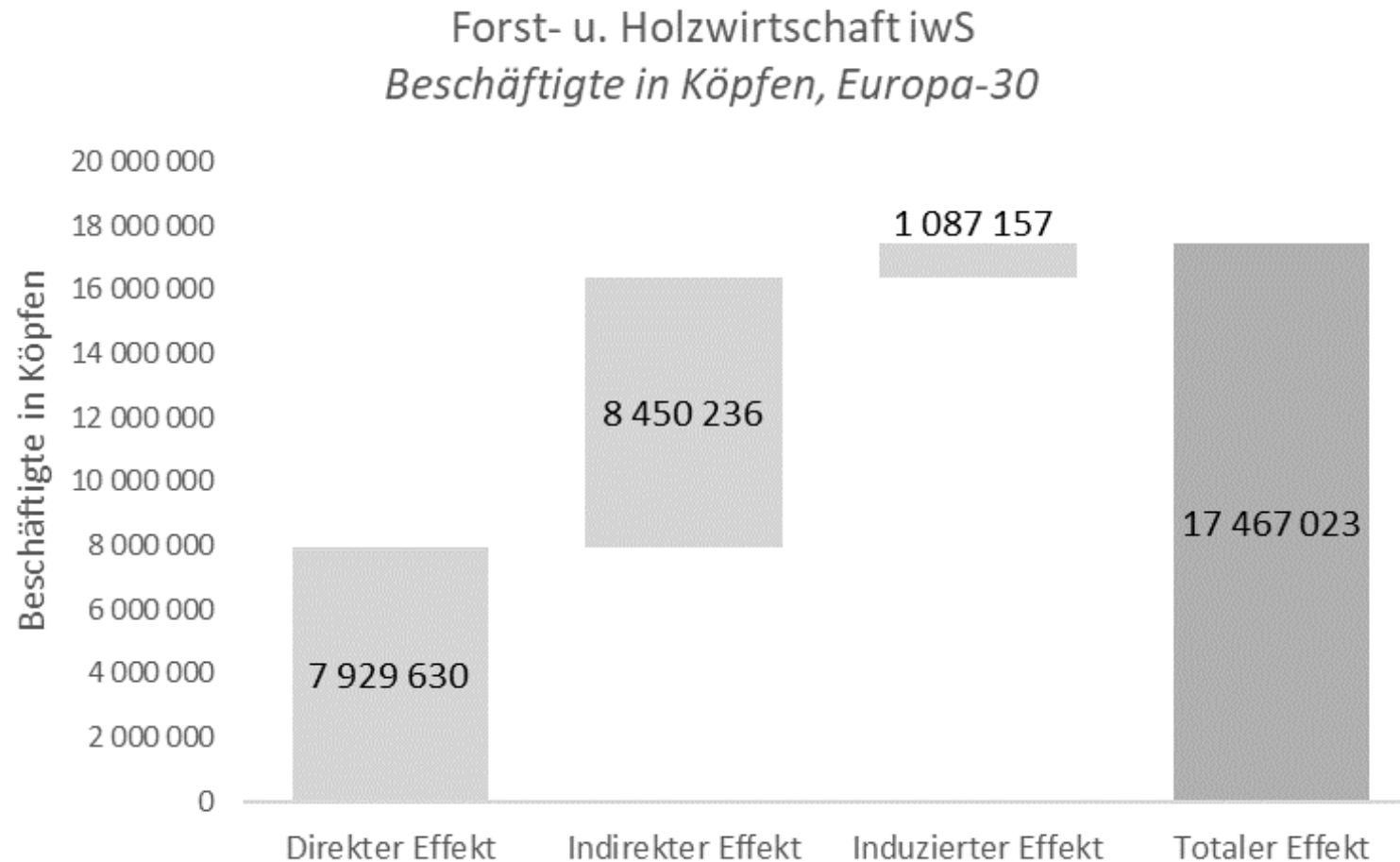
Rang 2: Estland

Rang 3: Finnland

Österreich mit 7,82% auf Rang 10

* Berechnet als Durchschnitt der 30 bzw. 27 Länder. Unberücksichtigt bleiben hier die indirekten Effekte, die zwischen den betrachteten Staaten ausgelöst werden (im Gegensatz zu Folie 42).

Forst- und Holzwirtschaft schafft knapp 8 Mio. Jobs und sichert weitere 9,5 Mio. Arbeitsplätze



Anteil an Beschäftigung:

direkt: 3,17%

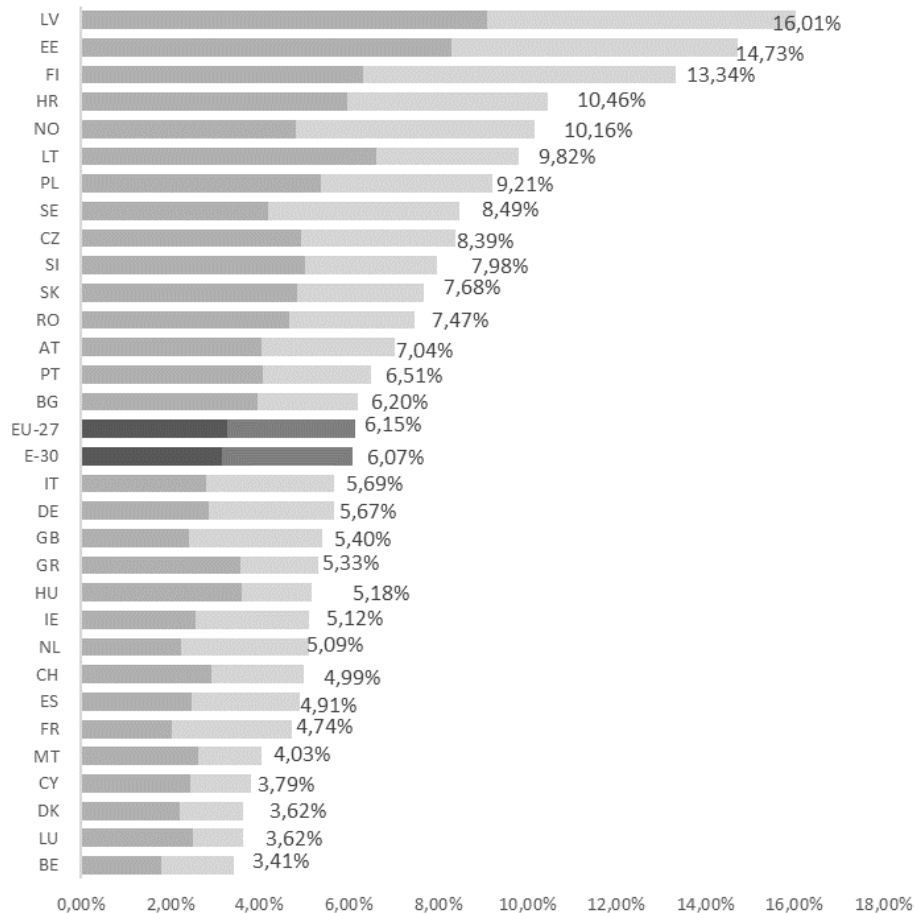
gesamt: 6,98%

**BWS-Multiplikator:
2,20**

Beschäftigungseffekte (Europa-30)

Forst- und Holzwirtschaft iwS, 2019, in % der heimischen Beschäftigung

Forst- u. Holzwirtschaft iwS
Anteil an heimischer Beschäftigung in %



Rang 1: Lettland

Rang 2: Estland

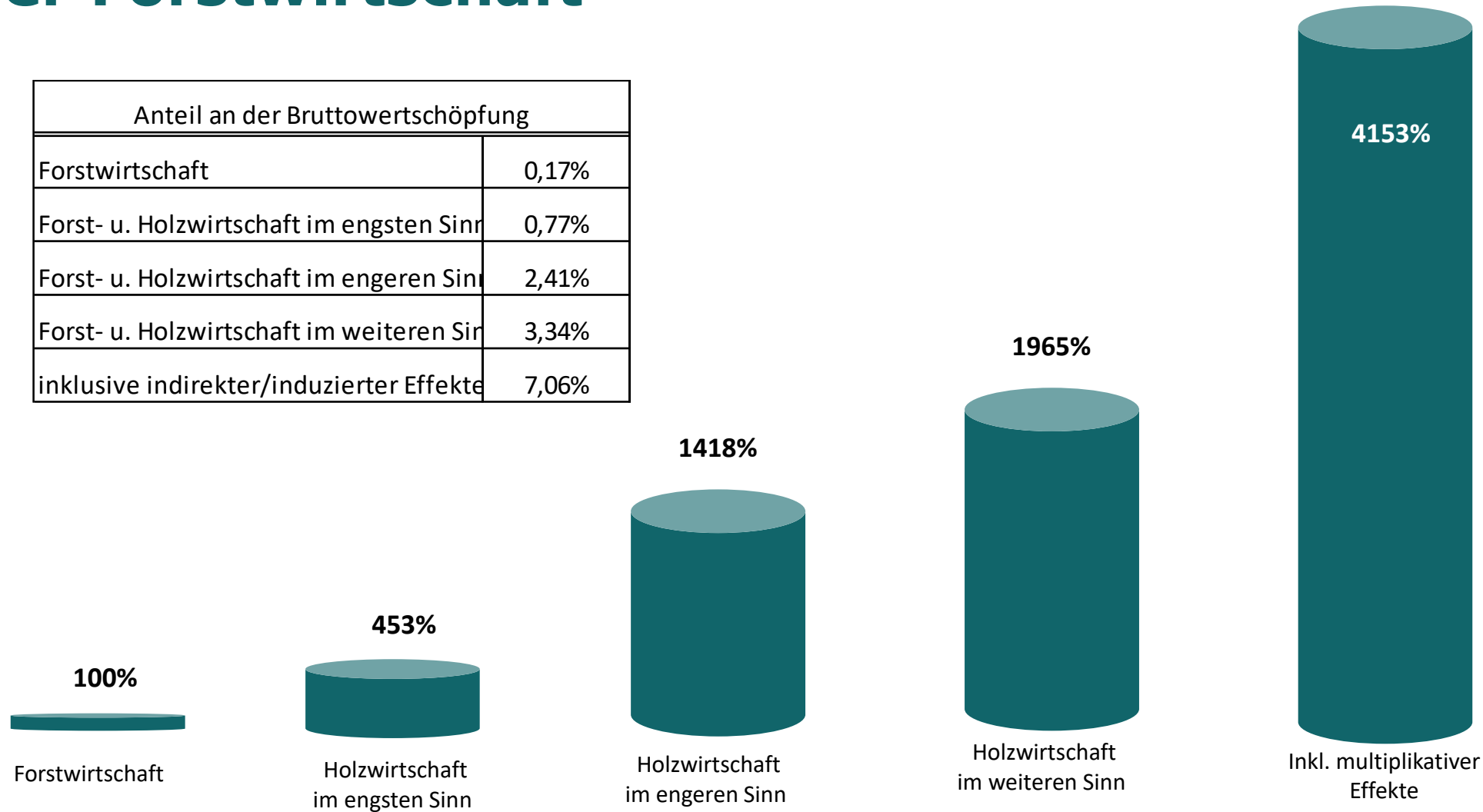
Rang 3: Finnland

**Österreich: mit knapp 320.000 Jobs
auf Rang 13**

* Berechnet als Durchschnitt der 30 bzw. 27 Länder. Unberücksichtigt bleiben hier die indirekten Effekte, die zwischen den betrachteten Staaten ausgelöst werden (im Gegensatz zu Folie 46).

Wertschöpfungskette Holz steht für das 42-fache der Forstwirtschaft

Anteil an der Bruttowertschöpfung	
Forstwirtschaft	0,17%
Forst- u. Holzwirtschaft im engsten Sinn	0,77%
Forst- u. Holzwirtschaft im engeren Sinn	2,41%
Forst- u. Holzwirtschaft im weiteren Sinn	3,34%
inklusive indirekter/induzierter Effekte	7,06%



Die Forst- und Holzwirtschaft ist eng mit vielen Sektoren der Wirtschaft verbunden...

Beispiel: Bauwirtschaft

- Jede Million, die in der Bauwirtschaft nicht erwirtschaftet wird, bedeutet ein Wertschöpfungsminus von 95.000 im Holzbau
- kostet der gesamten Forst- und Holzwirtschaft jedoch 244.000 Euro

Beispiel: Reduktion der Holzernte

- Eine 1%ige Reduktion der Holzernte führt zu einem Minus von 268 Mio. Euro in der Forstwirtschaft, aber zu 4,9 Mrd. Euro Verlusten in der FHW bzw. 10,3 Mrd. Euro in der gesamten Wirtschaft
- insgesamt 162.000 Jobs (davon 73.000 in der FHW) sind gefährdet

Die ökonomische Bedeutung der europäischen Forst- und Holzwirtschaft im Sinne der Bioökonomie

Anna Kleissner

Econmove

Kontakt:

Tel.: +43/650/6213238

Email: anna.kleissner@econmove.at

 Waldfonds
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft